

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN
GERMANISTIK

MODULHANDBUCH

**Sprachliche Grundbildung im Bachelor of Arts für das Lehramt an
Grundschulen**

Modulname	Modulcode
Literatur I: Grundlagen	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Clemens Kammler	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Literaturwissenschaft	P	2	90 h
II	Exemplarische Textanalyse	P	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut, beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen, erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik), können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden, beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation.
davon Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in „Exemplarische Textanalyse“
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Literatur I: Grundlagen			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick, haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalte
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none"> Dimensionen des Literaturbegriffs, Gattungen, Grundprobleme des Textverstehens, Literaturgeschichte, Methoden der Interpretation, Literaturkritik, wissenschaftliches Arbeiten
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Literatur I: Grundlagen			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an, können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden.
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Gattungen, Themen und Motive der KJL, Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren, Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, wie wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek.
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Linguistik I	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Ulrike Haß	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grundkurs Linguistik	P	2	60 h
II	Grammatische Grundlagen	P	2	60 h
III	Klausur	P	-	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4 SWS	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden, sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen, linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und den Schriftspracherwerb einsetzen, sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren, die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen, empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> grundlegende sprachliche Strukturen analysieren, wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten, ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.
Prüfungsleistungen im Modul
Klausur (90 Min.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen und sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren und ihre Funktion im Gesamtsystem verstehen.
Inhalte
Grundlagen in <ul style="list-style-type: none"> • Semiotik, • Phonetik / Phonologie / Graphematik, • Morphologie, • Schulgrammatik, • Dependenzgrammatik, • Lexikografie, • Semantik, • Pragmatik, • Textlinguistik. • Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, Bibliografieren, Umgang mit der Bibliothek.
Prüfungsleistung
Gegebenenfalls Klausur (90 Min.)
Literatur
Skript
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre, wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an, unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext, Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung, Merkmale von Haupt- und Nebensätzen, semantische Klassifikation von Nebensätzen, grammatische Charakteristika von Mündlichkeit, Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln.
Prüfungsleistung
Gegebenenfalls Klausur (90 Min.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Literatur II: Literaturgeschichte	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Rolf Parr	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literatur des 20./ 21. Jahrhunderts	P	2	90 h
II	Leistungsnachweis	P	-	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen sowie der Kultur von 1900 bis heute unter Berücksichtigung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen, verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname	Modulcode	
Literatur II: Literaturgeschichte		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen sowie der Kultur von 1900 bis heute unter Berücksichtigung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen, verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Literaturgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts, Literatur- und Medientheorie, Film- / Hörfunkgeschichte.
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Linguistik II	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Bernhard Schröder	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2-3	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Linguistik I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Laut und Schrift	P	2	90 h
II	Semantik	P	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen, Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen beschreiben, Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren, die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren, Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> Texte im Hinblick auf explizite und implizite Bedeutungen analysieren, sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min. in „Semantik“
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Laut und Schrift			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren, • Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren, • mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und • die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche, • Internationales Phonetisches Alphabet, • Typologie von Schriftsystemen, • Graphematik des Deutschen
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Linguistik II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Semantik			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen, • Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen beschreiben, • Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren • die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, • Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, • zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Lexikalische Semantik • Grundlagen der Satzsemantik • Schnittstelle zur Pragmatik
Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min.
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Schriftspracherwerb	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss der Module Lit I und Ling I	Abschluss der Module Lit II und Ling II

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in den Schriftspracherwerb	P	2	60h
II	Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik	P	2	90h
III	Erwerb der Schreibkompetenz	P	2	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS) kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut kennen verschiedene didaktisch- methodische Ansätze („Lesen durch Schreiben“, Fibelunterricht usw.) und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein kennen Modelle der Lesekompetenz kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren
davon Schlüsselqualifikationen
Schulung sozialer Kompetenz (probeweise Übernahme der Perspektive von nichtliteraten Kindern)
Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in „Erwerb der Schreibkompetenz“
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Schriftspracherwerb			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in den Schriftspracherwerb			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS) kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut kennen verschiedene didaktisch- methodische Ansätze („Lesen durch Schreiben“, Fibelunterricht usw.) und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Gliederung des Deutschunterrichts in der Grundschule in den Bildungsstandards und in Kernlehrplänen Gemeinsamkeiten und Differenzen von Stufenmodellen des Lese- und Rechtschreiberwerbs Begriff der Lesesozialisation und Ziele, Gegenstände und Methoden einschlägiger Studien Testungen phonologischer Bewusstheit als zentraler Vorläuferfertigkeit Überblick über die geläufigsten didaktisch-methodischen Konzepte
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Schriftspracherwerb		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Modelle der Lesekompetenz kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Lesekompetenzmodelle Konzepte / Methoden zum Erwerb, zur Diagnose und Förderung der Lesefähigkeit Lesestrategien Texte für den Erstleseunterricht (Fibeln und Bilderbücher)
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Schriftspracherwerb		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Erwerb der Schreibkompetenz		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Stufenmodelle der Entwicklung orthografischer Fähigkeiten kennen verschiedene Versionen qualitativer Fehleranalysen und wenden sie auf Schreibproben verständig an kennen wesentliche Differenzen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit kennen prominente Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses kennen relevante Merkmale grundschulspezifischer Textsorten und Modelle der Entwicklung textsortenspezifischer Kompetenz und wenden sie ansatzweise auf Schreibproben an kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte der Förderung von Schreib- bzw. Rechtschreibkompetenz
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Stufen- und Stratiemmodelle des Rechtschreiberwerbs qualitative Fehleranalysen in verschiedenen Versionen Rechtschreibschwierigkeiten: Indikatoren und Kausalhypothesen (textsortenspezifische) Schreibproben als Exempel verschiedener Stufen der Schreibentwicklung schreibdidaktische Konzepte („freies“ Schreiben, „kreatives“ Schreiben“ usw.)
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Berufsfeldpraktikum	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	6 CP insgesamt, davon 3 CP Praktikum und 3 CP Seminar

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Seminar zum Praktikum	P	2	90 h
II	Praxisphase	P		90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Im Seminar zum Praktikum:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig. <p>In der Praxisphase:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> organisieren ihr Praktikum selbständig erproben selbständig und unter Anleitung Bausteine des Unterrichts und reflektieren ihre Erfahrungen zunehmend systematisch beobachten zunehmend systematisch das Verhalten der in der jeweiligen Institution lernenden Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenen und verknüpfen ihre Beobachtungen ansatzweise mit Modellen fachspezifischer Kompetenzen bzw. Kompetenzniveaus reflektieren ihre Praktikumerfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten ihres Studiums
davon Schlüsselqualifikationen
Organisationsfähigkeit, Fähigkeit zum Umgang mit „Fremdem“, Reflexion des berufsbezogenen Selbstkonzepts
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolio
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
3 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Berufsfeldpraktikum			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar zum Praktikum			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik			P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	Jedes Semester	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Modelle fachspezifischer Unterrichtsplanung Kompetenzniveau Modelle vor allem für Schreiben (einschließlich Rechtschreiben) und Lesen für Kinder und Jugendliche Institutionenspezifische Literatur zu Aspekten des Lehrens und Lernens sprachspezifischer Gegenstände (z.B. zur Testung von sprachlichen Fähigkeiten in Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, zu Alphabetisierungskursen in Volkshochschulen) sprachspezifische Lernstrategietrainings.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Skript
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Literatur III: Literatur im kulturellen Kontext	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Rolf Parr	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss des Moduls Lit I	Abschluss des Moduls Lit. II

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literatur in der Medienkultur	P	2	90 h
II	Literarische Sozialisation	P	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, • können medienspezifische Analyseverfahren anwenden, • können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen, • kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation • kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation • kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen • kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz • Analysefähigkeit
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min. in „Literarische Sozialisation“
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Literatur III: Literatur im kulturellen Kontext			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literatur in der Medienkultur			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, können medienspezifische Analyseverfahren anwenden, können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Literatur in unterschiedlichen Medien; Schwerpunktsetzung: Verfilmungen(auch Dramatisierungen, Vertonungen oder Interaktive Literatur / Netzliteratur), Medientransformationen in historischer und ästhetischer Perspektive, Medienverbund, Intermedialität.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Literatur III: Literatur im kulturellen Kontext		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literarische Sozialisation		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Empirische Studien zur Literarischen Sozialisation Konzepte zur Förderung der Lesekompetenz
Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung (30 Min.)
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Linguistik III: Spracherwerbsprozesse	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Evelyn Ziegler	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss des Moduls Ling I	Abschluss des Moduls Ling II

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Tendenzen der Gegenwartssprache	P	2	90 h
II	Spracherwerb	P	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind mit zentralen Aspekten sprachlicher Normen und Normierungen vertraut kennen wesentliche Topoi der Diskussion über Werbe- und Jugendsprache unterscheiden Tendenzen der Gegenwartssprache vor allem in den Bereichen Syntax, Morphologie (einschließlich Wortbildung) beurteilen ansatzweise begründet öffentliche Debatten zum „Zustand“ der deutschen Gegenwartssprache (sprachliche „Verrohung“, Anglizismen“flut“ usw.) kennen zentrale Befunde der Spracherwerbsforschung kennen Grundannahmen verschiedener Spracherwerbstheorien und einige der geläufigen Pro- und Contra-Argumente
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> Analysefähigkeit Unterscheidung von Beschreibung und Wertung
Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 11.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in „Spracherwerb“
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
Linguistik III: Spracherwerbsprozesse			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Tendenzen der Gegenwartssprache			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind mit wesentlichen Facetten des Konstrukts „Gegenwartssprache“ vertraut unterscheiden anhand verschiedener Kriterien „Sprachen in der Sprache“ begründen ansatzweise, inwiefern vor allem Jugend- und Werbesprache für sprachlichen Wandel relevant sind kennen zentrale Aspekte aktueller Debatten über „Sprachverfall“ (Rolle von Anglizismen, Kiezdeutsch usw.) ordnen Beispiele sprachlicher Veränderungen verschiedenen Teilsystemen (insbesondere Morphologie und Syntax) zu
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Gesprochenes und geschriebenes Deutsch Aspekte regionaler, sozialer usw. Varietäten deskriptive Befunde zu Veränderungen in verschiedenen Teilsystemen des Deutschen zentrale Aspekte sprachlicher Normen und von Sprachkritik
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Linguistik III: Spracherwerbsprozesse			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Spracherwerb			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium ¹⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale Befunde von Spracherwerbsstudien in den zentralen Bereichen (Erwerb des Lexikons, der Syntax, der Kommunikationsfähigkeit) kennen Profilanalysen und können sie auf exemplarische Sprechproben anwenden kennen Verfahren der Sprachstandsdiagnose im Vorschulalter und beurteilen sie ansatzweise kennen Aspekte der Debatte um Spracherwerbstheorien und beurteilen ansatzweise zentrale Argumente für und wider die einzelnen Positionen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Befunde zur präverbalen Kommunikationsfähigkeit Stadien des Lexikonerwerbs Schnittstellen lexikalisch-syntaktischer Entwicklung (u.a. Flexion) Muster des Erwerbs der Syntax und Profilanalysen Aspekte nativistischer, kognitivistischer und interaktionistischer Spracherwerbstheorien
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 11.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Lehrende der Germanistik	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Moduls: Berufsfeldpraktikum	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180